

Wie kann man an Gott glauben, wenn alle anderen dagegen sind, Daniel? 1

# Diät mit Grünzeug

## *Einsteigen // Theater*

Text Gastfamilie „Ganz anders als zu Hause“

**Marie:** Bonjour, Mama. Ich bin es, Marie.

**Mutter:** Marie! Schön, dass du dich meldest. Und? Hast du dich gut eingefunden?

**Marie:** Eigentlich schon. Meine Gastschwester Sofie ist voll nett. Ihr kleiner Bruder Frederic nervt manchmal, aber das ist nicht so schlimm. Und meine Gasteltern kümmern sich toll um mich.

**Mutter:** Das freut mich! Was habt ihr denn heute gemacht?

**Marie:** Heute waren wir in Paris. Das war klasse. Wir sind sogar bis ganz oben auf den Eiffelturm gestiegen. Da hat man eine fantastische Übersicht über die ganze Stadt. Da müssen wir unbedingt auch noch mal hinfahren.

**Mutter:** Paris ist eine wunderschöne Stadt. Kommst du denn sonst in der Familie gut zurecht?

**Marie:** Na ja, an manche Sachen muss ich mich erst gewöhnen. Das warme Essen gibt es hier nicht wie bei uns am Mittag, sondern abends. Und dann kommen nicht alle Sachen auf einen Teller, und man isst sie nicht gleichzeitig, sondern nacheinander. Und ich verstehe nicht alles, was gesprochen wird. Dabei habe ich doch immer Supernoten in Französisch. Aber die reden so schnell, dass ich manchmal gar nichts verstehe. Und stell dir vor: Das Frühstück essen wir im Wohnzimmer vor dem Fernseher, nicht am Küchentisch wie bei uns.

**Mutter:** Die Eltern frühstücken auch auf der Couch vor dem Fernseher?

**Marie:** Nee, die müssen beide früh zur Arbeit. Dann nehmen sich Sofie und Frederic ein Stück Baguette oder ein Croissant und dazu eine Schale Kakao und machen den Fernseher an.

**Mutter:** Du meinst eine *Tasse* Kakao.

**Marie:** Nein, eine *Schale* – wie bei uns die Müslischalen. Und das Brot tunken sie in den Kakao und essen es dann. Voll komisch. Wenn das Brot alle ist, schlürfen sie den restlichen Kakao aus der Schale.

**Mutter:** Machst du das auch?

**Marie:** Nee, mache ich nicht. Ich will die ganzen Krümel nicht in meinem Kakao haben. Ich nehme deshalb eine Tasse, und auf das Baguette schmiere ich Nutella wie bei uns zu Hause.

**Mutter:** Andere Länder, andere Sitten. So ist das eben. Ich freue mich jedenfalls, dass es dir gut geht.

**Marie:** Sofie hat gerufen. Ich mache dann mal besser Schluss. Ich rufe morgen wieder an. Bis dann!